

PRESSEINFORMATION

DOUBLE FEATURE IN DER SCHIRN PROGRAMM FÜR JULI, AUGUST, SEPTEMBER 2017

Mit den monatlichen Veranstaltungen der Reihe „Double Feature“ bietet die Schirn Kunsthalle Frankfurt nationalen und internationalen Film- und Videokünstlern ein Forum. Am jeweils letzten Montag eines Monats zeigen sie dem Publikum eine Arbeit aus ihrem eigenen Werk und einen von ihnen ebenfalls persönlich ausgewählten Lieblingsfilm. Die Künstlerinnen und Künstler geben im Gespräch mit den Kuratoren der Schirn tieferen Einblick in ihre Arbeit und insbesondere in ihr filmisches Interesse.

Im für diesen Anlass temporär eingerichteten Kinosaal im Schirn Café, für den die Künstlerin und Städel-Professorin Judith Hopf eigens einen Vorhang entworfen hat, wird die Reihe am 31. Juli 2017 mit **Bianca Baldi**, am 28. August mit **Ben Rivers** und am 25. September mit **Tris Vonna-Michell** fortgesetzt.

DOUBLE FEATURE MIT BIANCA BALDI

MONTAG, 31. JULI 2017, EINLASS 19.00 UHR, BEGINN 19.30 UHR

**SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG
DIE KÜNSTLERIN IST ANWESEND.**

Mit Installationen und Videoarbeiten greift die südafrikanische Künstlerin Bianca Baldi Bilder von Räumen, Orten, Objekten und Biografien unterschiedlichster Kontexte auf. Sie inszeniert diese zu neuen Bildern und Geschichten, deren Wahrheitsgehalt unbestimmbar bleibt. So werfen Baldis Werke Fragen nach dem Umgang mit vermeintlichen Fakten, historischen Erzählweisen und deren Dokumentation auf. In der Schirn präsentiert Baldi zwei Videoarbeiten. *Fun Capital* (2012, 5:30 Min.) zeichnet ein ambivalentes Bild von einem der ersten südafrikanischen Touristenresorts. Spätestens mit einem Auftritt Frank Sinatras im Jahr 1981 erlangte „Sun City“ internationale Bekanntheit. Der Glanz der Casinos, Showgirls und künstlich angelegten Wälder, Flüsse und Strände ist verblasst, ebenso wie die von Apartheid geprägte Geschichte des Vergnügungsortes in Vergessenheit geraten ist.

Auch Baldis neueste Filmarbeit *Eyes in the Back of Your Head* (2017, 8:23 Min.) beschreibt einen schwer zu erfassenden Raum. Sie nimmt den Betrachter mit an einen Ort, der sowohl real als auch virtuell sein kann, der zwar zu durchschreiten und zu betrachten ist, aber der sich dennoch nicht ganz erschließen lässt.

Nach einem Gespräch mit Gastkuratorin Natalie Storelli zeigt Bianca Baldi ihren Lieblingsfilm *The Hypothesis of the Stolen Painting* (1978, 66 Min.) des chilenisch-französischen Filmemachers Raúl Ruiz. In dem experimentellen Film versucht ein Kunstsammler das Motiv eines verschwundenen Gemäldes aus einer 7-teiligen Serie zu rekonstruieren. Eine Gruppe von Schauspielern hilft ihm bei dieser Aufgabe, indem sie die dargestellten Posen in den übrigen Gemälden kopiert und somit eine Abfolge menschlicher Tableaus erstellt.

Bianca Baldi wurde 1985 in Johannesburg (Südafrika) geboren. Sie studierte an der Michaelis School of Fine Arts, University of Cape Town, der Università luav di Venezia und an der

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Städelschule in Frankfurt am Main. Ihre Arbeiten waren zuletzt in Einzelausstellungen im Kunstverein Harburger Bahnhof (2017) und dem Goethe Institut in Johannesburg (2014) zu sehen. Sie partizipierte unter anderem in Gruppenausstellungen im Kunstverein Braunschweig (2015), im Frankfurter Kunstverein (2015) und bei der 8. Berlin Biennale (2014).

DOUBLE FEATURE MIT BEN RIVERS

MONTAG, 28. AUGUST 2017, EINLASS 19.00 UHR, BEGINN 19.30 UHR

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

Ben Rivers atmosphärisch aufgeladene Filme hinterfragen die Konventionen dokumentarischer Darstellungen und reichen von der Erforschung ungewöhnlicher Lebensräume bis hin zu rätselhaften Porträtaufnahmen. Häufig bedient er sich dabei Methoden der Ethnografie und der Reisedokumentation. In Anlehnung an seine früheren Erkundungen zeigt Rivers in *What Means Something* (2015, 66 Min.) ein intimes, filmisches Porträt der britischen Malerin Rose Wylie in ihrem Atelier. Assoziativ gleitet der Film zwischen sinnlichen Detailaufnahmen und räumlicher Desorientierung, sodass eine äußerst persönliche, indirekte Erzählperspektive entsteht, die das Kunstschaffen selbst und dessen Prozesshaftigkeit ins Zentrum rückt.

Nach einem Gespräch mit Gastkuratorin Maria Sitte präsentiert Ben Rivers den experimentellen Kurzfilm *Fake Fruit Factory* (1986, 22. Min.) der amerikanischen Filmemacherin Mildred "Chick" Strand. Der Film schildert die Interaktion zwischen mexikanischen Arbeiterinnen bei der kollektiven Herstellung von Deko-Früchten aus Pappmaché. Ausgehend von dominierenden Nahaufnahmen und rhythmischen Schnitten bewegt sich der Film zwischen Abstraktion, Voyeurismus und Fiktionalität.

Ben Rivers wurde 1972 in Somerset (England) geboren. Von 1990 bis 1993 studierte er an der Falmouth School of Art und war 1996 Mitbegründer der Brighton Cinematheque. Seine Arbeiten wurden unter anderem im Institute of Contemporary Arts, London (2017) sowie im Hamburger Kunstverein (2016), in der Whitworth Art Gallery, Manchester (2016) und im Camden Arts Centre, London (2015) ausgestellt. Er lebt und arbeitet in London.

DOUBLE FEATURE MIT TRIS VONNA-MICHELL

MONTAG, 25. SEPTEMBER 2017, EINLASS 19.00 UHR, BEGINN 19.30 UHR

**SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG
DER KÜNSTLER IST ANWESEND.**

Der Künstler Tris Vonna-Michell erzählt mit schnellen Spoken Word Performances, Tonaufnahmen und Fotografien eingehende Geschichten, in denen er reale und fiktive Momente sowie persönliche und kulturelle Referenzen verbindet. Es entstehen narrative Strukturen, die Umwege, Assoziationsströme und auch „Sackgassen“ aufweisen. Seine Arbeiten beschäftigen sich mit Zufall und Wiederholung, sie untersuchen den Bezug zwischen Bildern und Geschichten. In der Schirn präsentiert der Künstler seine neueste Videoarbeit *Registers* (2017, 15 Min.). Als Diashow konzipiert, zeigt der Film sowohl digitale als auch analoge Fotografien transitorischer und öffentlicher Orte, welche Vonna-Michell während einer Reise nach Japan im Jahr 2008 anfertigte. Die Dias sind teilweise vom Künstler animiert; er platziert sie auf Lichtboxen oder projiziert sie durch Wasser. Von einem hypnotisierenden Soundtrack begleitet, entsteht so eine Erzählung, die teils Traumwelt, teils Dokumentation ist.

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Im Anschluss an das Kuratoren-Gespräch mit Matthias Ulrich zeigt Vonna-Michell einen von ihm ausgewählten Lieblingsfilm.

Tris Vonna-Michell, 1982 in Southend-on-Sea (England) geboren, studierte an der Falmouth School of Art, an der Glasgow School of Art sowie an der Städelschule in Frankfurt am Main. Er lebt und arbeitet heute in Stockholm, Schweden. Seine Arbeiten wurden unter anderem präsentiert im VOX Centre de l'image contemporaine, Montreal (2014), im BALTIC Centre for Contemporary Art, Gateshead (2012) sowie in der Kunsthalle Zürich (2009). 2014 wurde er für den Turner Prize nominiert.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt **DATUM** 31. Juli, 28. August und 25. September 2017, jeweils Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr **EINTRITT** frei, ohne Anmeldung **KURATOREN** Katharina Dohm, Matthias Ulrich **GASTKURATORINNEN** Maria Sitte, Natalie Storelli **INFORMATION** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** (+49-69) 29 98 82-0 **FAX** (+49-69) 29 98 82-240 **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de

SOCIAL MEDIA Zur Film- und Videokunstreihe Double Feature kommuniziert die Schirn im Social Web mit den **HASHTAGS** #DoubleFeature #Schirn **FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, SNAPCHAT** schirnsnaps **SCHIRN-MAGAZIN** Video Art auf www.schirn-magazin.de **WHATSAPP** ausgewählte Artikel, Filme und Podcasts direkt als Nachricht empfangen, abonnieren unter www.schirn-magazin.de/whatsapp

PRESSE Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Johanna Pulz (Pressereferentin), Elisabeth Pallentin (Volontärin) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de **WEBSITE** www.schirn.de (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE) **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de